

Anlässlich des Internationalen-Roma-Tages am 8. April 2024 organisierte Pro Sinti und Roma e.V. eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Stadttheater Freiburg und dem Amt für Migration und Integration der Stadt Freiburg. Die Veranstaltung fand am 9. April 2024 statt und sollte einen Raum für interkulturelle Begegnung zwischen Freiburger\*innen und ansässigen Sinti\*innen und Rom\*innen, sowie Akteuren und Politiker\*innen vor Ort schaffen. Der Verein Pro Sinti und Roma e.V. konnte die Theatergruppe TKO aus Köln für das Event gewinnen. Das Theaterstück *Angst essen Seele auf* von Rainer Werner Fassbinder bildete das Kernstück der Veranstaltung. Das Stück behandelt die Stärke der Liebesbeziehung von Emmi (Deutsche) und Ali (Rom), die trotz der Anfeindungen aus ihrem Umfeld heiraten. Daraufhin finden sie sich der ungebremsen Wucht von Vorurteilen ausgesetzt, wobei selbst ihre engsten Vertrauten sich diesen anschließen. Ein nach wie vor hochaktueller Stoff, der auch mehr als vierzig Jahre nach seiner Genese eindringlich die Entstehung und Auswirkung von Ausgrenzung illustriert.

Die Veranstaltung begann mit einem Video von Pro Sinti und Roma e.V., mit welchem die Bekanntheit von erfolgreichen Rom\*innen und ihren Geschichten weiter zu stärken. Unter den Personen waren unter anderem in Europa und weltweit bekannte Musiker:innen, Schauspieler:innen und Produzent:innen. Die Moderation wurde von Frau Natascha Hofmann (stellvertretende Vereinsvorsitzende) und dem Vereinsmitglied Herr Ahmed Naser durchgeführt. Der Amtsleiter der Stadt Freiburg, Herr Hans Steiner, begrüßte die Anwesenden und beteuerte, wie wichtig die Kooperation mit dem Verein Pro Sinti und Roma e.V. vor Ort sei. Die Zusammenarbeit sei nicht nur für die Stadt bedeutsam, sondern auch für die Institutionen vor Ort, um Stereotype abzubauen und um die Gleichberechtigung weiter auszubauen.

Neben dem Theater und Grußworte gab es Musik und Tanz von der Tanzschule Waldkirch sowie Livemusik von Frau Anita Morasch. Am Ende der Veranstaltung bedankte sich der Vorstandsvorsitzende Herr Kjemal Ahmed für das tolle Publikum und für die Unterstützung der Kooperationspartner des Abends. Danach fand im Winterfoyer einen Umtrunk statt, um miteinander in den Austausch zu kommen.

Ihr Pro Sinti und Roma e.V.











